

Presseinformation

ÖBB-Talenteschmiede Innsbruck erhält neues Gesicht

Die ÖBB-Lehrwerkstätte steht vor einem Neubau. Der Baubeginn erfolgt im Frühjahr, rund 10 Mio. Euro werden investiert.

(Innsbruck, 3. 1. 2019) – Die Lehrlingsausbildung bei den ÖBB hat eine lange Tradition und große Bedeutung. Mit 1.911 Lehrlingen sind die ÖBB aktuell der größte Ausbildungsbetrieb im technischen Bereich. Bei Berufswettbewerben erreichen die Absolventen jedes Jahr zahlreiche Preise und Auszeichnungen, die Lehrwerkstätten sind staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetriebe. Damit dieser erfolgreiche Weg auch in Zukunft fortgesetzt werden kann, investieren die ÖBB in die Erneuerung und Erweiterung der Lehrwerkstätte Innsbruck. Direkt neben der bestehenden Lehrwerkstätte wird ein Erweiterungsbau errichtet, der den Anforderungen eines zeitgemäßen Ausbildungsbetriebes entspricht. Dazu werden große helle übersichtliche Unterrichtsräume, Labore und Werkstätten geschaffen. Der Baubeginn ist für März 2019 und die Fertigstellung des Neubaus für Ende 2020 geplant. Im darauffolgenden Jahr wird das Gebäude der bestehenden Lehrwerkstätte modernisiert. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf rund 10 Millionen Euro.

Große Investitionen am Standort Innsbruck-Wiltenberg

Der Ausbau der ÖBB-Lehrwerkstätte ist dabei nicht die einzige Großinvestition am Standort Innsbruck-Wiltenberg. Bereits im Oktober 2018 erfolgte der Spatenstich für den Neubau einer neuen, 267 Meter langen Wartungs- und Instandhaltungshalle am nahe gelegenen Areal von ÖBB-Technische Services (TS). Dafür nehmen die ÖBB rund 35 Mio. Euro in die Hand und schaffen zusätzliche 30 hochqualifizierte Arbeitsplätze. Somit investieren die ÖBB in Innsbruck-Wiltenberg in den kommenden Jahren insgesamt 45 Mio. Euro und sichern den Standort damit nachhaltig ab. Zwischen Technische Services und der Lehrwerkstätte bestehen nicht nur räumlich enge Bindungen. Viele Lehrlinge absolvieren bei TS einen Teil der praktischen Ausbildungen und nicht wenige finden nach Abschluss der Lehre hier auch einen attraktiven Arbeitsplatz vor.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 115 Mio. Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2017 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.107 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Mio. Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Dr. Christoph Gasser-Mair
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation & Public Affairs
Pressesprecher Tirol und Vorarlberg
Telefon: +43 664 84 17 208
christoph.gasser-mair@oebb.at
www.oebb.at